

私家版・資本論・日本語訳 第1巻第2篇 貨幣の資本への転化

翻訳者（前原芳文）memo；この翻訳原稿では、原文と翻訳文とを対照できるように、原文 Mlwerke 版、翻訳文をそれぞれ段落ごとに提示する。<>で囲まれている数字は全集版＝ディーツ書店版テキストの頁番号である。
本章のはじめの部分で Mlwerke 版では $W=G=W$ 、 $G=W=G$ との表現があるが、これらはそれぞれ $W-G-W$ 、 $G-W-G$ と同一のものとみなす。

原文：Mlwerke 版: http://www.mlwerke.de/me/me23/me23_000.htm

[3. Kapitel. Das Geld oder die Warenzirkulation](#) | [Inhalt](#) | [5. Kapitel. Arbeitsprozeß und Verwertungsprozeß](#)

Seitenzahlen verweisen auf: Karl Marx - Friedrich Engels - Werke, Band 23, "Das Kapital", Bd. I, Zweiter Abschnitt, S. 161 - 191

Dietz Verlag, Berlin/DDR 1968

[3. Kapitel. Das Geld oder die Warenzirkulation](#) | [Inhalt](#) | [5. Kapitel. Arbeitsprozeß und Verwertungsprozeß](#)

Seitenzahlen verweisen auf: Karl Marx - Friedrich Engels - Werke, Band 23, "Das Kapital", Bd. I, Zweiter Abschnitt, S. 161 - 191

Dietz Verlag, Berlin/DDR 1968

Zweiter Abschnitt

Die Verwandlung von Geld in Kapital

第2篇 貨幣の資本への転化

VIERTES KAPITEL

Verwandlung von Geld in Kapital

第4章 貨幣の資本への転化

1. *Die allgemeine Formel des Kapitals*

資本の一般的定式

<161> Die Warenzirkulation ist der Ausgangspunkt des Kapitals. Warenproduktion und entwickelte Warenzirkulation, Handel, bilden die historischen Voraussetzungen, unter denen es entsteht. Welthandel und Weltmarkt eröffnen im 16. Jahrhundert die moderne Lebensgeschichte des Kapitals.

<161>商品流通は資本の出発点である。商品生産と発達した商品流通すなわち Handel 交易が、資本が発生する historische Voraussetzungen 歴史的な前提をなす。世界交易と世界市場は 16 世紀に資本の近代的生活史を開いたのである。

Sehn wir ab vom stofflichen Inhalt der Warenzirkulation, vom Austausch der verschiedenen Gebrauchswerte, und betrachten wir nur die ökonomischen Formen, die dieser Prozeß erzeugt, so finden wir als sein letztes Produkt das Geld. Dies letzte Produkt der Warenzirkulation ist die erste Erscheinungsform des Kapitals.

商品流通の素材的内容、すなわち互いに異なる使用価値の交換というその内容を無視してこの過程が生み出す経済的な諸形態だけを考察するなら、その過程の最終的な産物としてわれわれは貨幣を見いだす。商品流通のこの最終的産物は資本の最初の現象形態である。

Historisch tritt das Kapital dem Grundeigentum überall zunächst in der Form von Geld gegenüber, als Geldvermögen, Kaufmannskapital und Wucherkapital.⁽¹⁾ Jedoch bedarf es nicht des Rückblicks auf die Entstehungsgeschichte des Kapitals, um das Geld als seine erste Erscheinungsform zu erkennen. Dieselbe Geschichte spielt täglich vor unsren Augen. Jedes neue Kapital betritt in erster Instanz die Bühne, d.h. den Markt, Warenmarkt, Arbeitsmarkt oder Geldmarkt, immer noch als Geld, Geld, das sich durch bestimmte Prozesses in Kapital verwandeln soll.

歴史的には資本は、まず土地所有一般に対して貨幣の形態で、すなわち貨幣財産、商人資本、そして高利貸し資本として向き合う¹。だが、貨幣が資本の最初の現象形態であることを知るために、資本の発生史を振り返る必要はない。この歴史は日々われわれの目の前で生じている。それぞれの新しい資本が舞台すなわち市場、商品市場、Arbeitsmarkt 労働市場もしくは貨幣市場に、常に貨幣として、すなわち一定の過程を経て資本に転化すべき貨幣として新たに登場する。

Geld als Geld und Geld als Kapital unterscheiden sich zunächst nur durch ihre verschiedene **Zirkulationsform**.

貨幣としての貨幣と資本としての貨幣とは、さしあたり相互に異なるそれらの**循環形式**（または循環形態——訳者）によってのみ区別される。

<162> Die unmittelbare Form der Warenzirkulation ist $W = G = W$, Verwandlung von Ware in Geld und Rückverwandlung von Geld in Ware, verkaufen um zu kaufen. Neben dieser Form finden wir aber eine zweite, spezifisch unterschiedne vor, die Form $G = W = G$, Verwandlung von Geld in Ware und Rückverwandlung von Ware in Geld, kaufen um zu verkaufen. Geld, das in seiner Bewegung diese letztre Zirkulation beschreibt, verwandelt sich in Kapital, wird Kapital und ist schon seiner Bestimmung nach Kapital.

<162>商品流通の素の形式は、 $W=G=W$ 、商品の貨幣への転化とその反対の貨幣の商品への転化、買うための売りである。だが、われわれはこの形式と並んで第二の、特殊に異なる形式、 $G=W=G$ 、すなわち貨幣の商品への転化、そして逆の商品の貨幣への転化、つまり売るための買いを見いだす。貨幣——その運動においてこの後の方の流通を描く——が資本に転化する、すなわち資本になるのであり、規定内容という点ではすでに資本なのである。

(1) Der Gegensatz zwischen der auf persönlichen Knechtschafts- und Herrschaftsverhältnissen beruhenden Macht des Grundeigentums und der unpersönlichen Macht des Geldes ist klar gefaßt in den zwei französischen Sprichworten: "Nulle terre sans seigneur." <"Kein Land ohne Grundherrn."> "L'argent n'a pas de maître." <"Geld hat keinen Herrn.">

¹ 人格的な従属・支配諸関係に基づく土地所有の Macht 力と非人格的な貨幣の力との対照は、二つのフランスの格言のなかで明確に捉えられている: "Nulle terre sans seigneur." 「地主のない土地なし。」そして、"L'argent n'a pas de maître." 「貨幣に主(ぬし)なし。」である。

Sehn wir uns die Zirkulation $G = W = G$ näher an. Sie durchläuft, gleich der einfachen Warenzirkulation, zwei entgegengesetzte Phasen. In der ersten Phase, $G = W$, Kauf, wird das Geld in Ware verwandelt. In der zweiten Phase, $W = G$, Verkauf, wird die Ware in Geld rückverwandelt. Die Einheit beider Phasen aber ist die Gesamtbewegung, welche Geld gegen Ware und dieselbe wieder gegen Geld austauscht, Ware kauft, um sie zu verkaufen, oder wenn man die formellen Unterschiede von Kauf und Verkauf vernachlässigt, mit dem Geld Ware und mit der Ware Geld kauft.⁽²⁾ Das Resultat, worin der ganze Prozeß erlischt, ist Austausch von Geld gegen Geld, $G = G$. Wenn ich für 100 Pfd.St. 2.000 Pfd. Baumwolle kaufe und die 2.000 Pfd. Baumwolle wieder für 110 Pfd.St. verkaufe, so habe ich schließlich 100 Pfd.St. gegen 110 Pfd.St. ausgetauscht, Geld gegen Geld.

$G=W=G$ といふ循環をもっと詳しく観察しよう。この循環は単純な商品流通と同じく二つの対立する局面を経過する。最初の局面 $G=W$ すなわち購入では、貨幣が商品に転化する。第二の局面 $W=G$ すなわち販売では、逆に商品が貨幣に転化する。二つの局面の統合は、だが、貨幣を商品と引き換えに、また商品を貨幣と引き換えに譲渡する、つまり販売のための商品の購入であり、あるいは購入と販売との形式的相違を無視するならば、貨幣をもってする商品の買い、そして商品をもってする貨幣の買いという全体的運動である²。全体の過程が終わった結果は、貨幣と引き換えの貨幣の譲渡、 $G=G$ である。例えば私が 2000 Pfd. の木綿を 110Pfd. St. で購入し、次には 2000 Pfd. の木綿を 110Pfd. St. で販売するとすれば、結局のところ私は 110Pfd. St. を 110Pfd. St. と引き換えに、すなわち貨幣と引き換えに貨幣を譲渡したことになる。

Es ist nun zwar augenscheinlich, daß der Zirkulationsprozeß $G - W - G$ abgeschmackt und inhaltslos wäre, wollte man vermittelst seines Umwegs denselben Geldwert gegen denselben Geldwert, also z.B. 100 Pfd.St. gegen 100 Pfd.St. austauschen. Ungleich einfacher und sichrer bliebe die Methode des Schatzbildners, der seine 100 Pfd.St. festhält, statt sie der Zirkulationsgefahr preiszugeben. Andererseits, ob der Kaufmann die mit 100 Pfd.St. gekaufte Baumwolle wieder verkauft zu 110 Pfd.St., oder ob er sie zu 100 Pfd.St. und selbst zu 50 Pfd.St. losschlagen muß, unter allen Umständen hat sein Geld eine eigentümliche und originelle Bewegung beschrieben, durchaus anderer Art als in der einfachen Warenzirkulation, z.B. in der Hand des Bauern, der Korn verkauft und mit dem so gelösten Geld Kleider kauft. Es gilt also zunächst die Charakteristik der Formunterschiede zwischen den **Kreisläufen** $G - W - G$ und $W - G - W$. Damit wird sich zugleich der inhaltliche Unterschied ergeben, der hinter diesen Formunterschieden lauert.

さて、例えば 110Pfd. St. と引き換えに 110 Pfd. St. が譲渡される、すなわちある貨幣価値と引き換えに同じ貨幣価値が回り道をして譲渡されるのであるなら、流過程 $G-W-G$ が味気なく無内容なのは確かに明らかである。蓄財者の方法——自分の 100 Pfd. St. を堅く保持し、それを流通の危険に委ねなどしない——の方がはるかに単純かつ確実である。他方、商人が 100Pfd. St. でもって木綿を買った

(2) "Mit Geld kauft man Waren, und mit Waren kauft man Geld." (Mercier de la Rivière, "L'ordre naturel et essentiel des sociétés politiques", p. 543.)

² 貨幣で諸商品は買われ、諸商品で貨幣が買われる。」 (Mercier de la Rivière, "L'ordre naturel et essentiel des sociétés politiques", p. 543.)

後で **110 Pfd. St.** で売り戻す、あるいは木綿を **100 Pfd. St.** で買った後で **50 Pfd. St.** で手放さなければならぬのなら、そのいずれの場合にも彼の貨幣は固有の、また独特な運動を描くのであって、その運動は単純な商品流通において、例えば穀物売って得た貨幣で衣服を買う農夫の手によっておこなわれる運動とは全く異なる種類のものである。つまりさしあつて **G-W-G** という循環と **W-G-W** という循環とのあいだの形態を分ける Charakteristik 指標は有効なのである。それに伴つて同時にこの形態の違いの背後に潜む内容上の違いが生み出されてもいる。

Sehn wir zunächst, was beiden Formen gemeinsam.

まず両方の形式に共通なものを見てみよう。

<163> Beide Kreisläufe zerfallen in dieselben zwei entgegengesetzten Phasen, W - G, Verkauf, und G - W, Kauf. In jeder der beiden Phasen stehn sich dieselben zwei sachlichen Elemente gegenüber, Ware und Geld - und zwei Personen in denselben ökonomischen Charaktermasken, ein Käufer und ein Verkäufer. Jeder der beiden Kreisläufe ist die Einheit derselben entgegengesetzten Phasen, und beidemale wird diese Einheit vermittelt durch das Auftreten von drei Kontrahenten, wovon der eine nur verkauft, der andre nur kauft, der dritte aber abwechselnd kauft und verkauft.

<163>両方の循環は同じ二つの相対立する局面、**W - G** 売り、そして **G - W** 買いに分かれる。二つの局面のそれぞれにおいては、同じ二つの物的契機が対峙している、すなわち商品と貨幣である——そして同じ経済的仮面をかぶつた二人、買い手と売り手とが対峙している。両方の循環とも同じ対立的な局面が統一されており、いずれの場合にもこれらの統一は3人の契約当事者——そのうち第一の当事者は売るだけ、次の当事者は買うだけ、だが第三の当事者は買いと売りを交互おこなう——の存在によって媒介されている。

Was jedoch die beiden Kreisläufe W - G - W und G - W - G von vornherein scheidet, ist die umgekehrte Reihenfolge derselben entgegengesetzten Zirkulationsphasen. Die einfache Warenzirkulation beginnt mit dem Verkauf und endet mit dem Kauf, die Zirkulation des Geldes als Kapital beginnt mit dem Kauf und endet mit dem Verkauf. Dort bildet die Ware, hier das Geld den Ausgangspunkt und Schlußpunkt der Bewegung. In der ersten Form vermittelt das Geld, in der andren umgekehrt die Ware den Gesamtverlauf.

だが、二つの循環 **W - G - W** と **G - W - G** とをそもそも区別しているのは同じ相対立する流通局面の順番が互いに逆であるということである。単純な商品流通は売りで始まり買いで終わる、資本である貨幣の循環は買いに始まり売りで終わる。あちらでは商品がこちらでは貨幣が始点及び終点となっている。最初の形態では貨幣が媒介し、別の形態では逆に商品が経過の全体を媒介している。

In der Zirkulation W - G - W wird das Geld schließlich in Ware verwandelt, die als Gebrauchswert dient. Das Geld ist also definitiv ausgegeben. In der umgekehrten Form G - W - G gibt der Käufer dagegen Geld aus, um

als Verkäufer Geld einzunehmen. Er wirft beim Kauf der Ware Geld in die Zirkulation, um es ihr wieder zu entziehen durch den Verkauf derselben Ware. Er entläßt das Geld nur mit der hinterlistigen Absicht, seiner wieder habhaft zu werden. Es wird daher nur vorgeschossen.⁽³⁾

W - G - W という流通では貨幣が最後には商品に転化され、この商品は使用価値として役立つ。つまり最終的には貨幣が支出されている。逆の形態 **G - W - G** では買い手が逆に、売り手として貨幣を得るために貨幣を手放している。彼は商品の買いに際しては貨幣を流通に投じている、同じ商品の売りによって貨幣を取り戻すためである。彼は狡猾な意図——貨幣を再び手に入れようという——をもって貨幣を手放すのである。つまり貨幣は將に前貸しされるのである³。

In der Form **W - G - W** wechselt dasselbe Geldstück zweimal die Stelle. Der Verkäufer erhält es vom Käufer und zahlt es weg an einen andren Verkäufer. Der Gesamtprozeß, der mit der Einnahme von Geld für Ware beginnt, schließt ab mit der Weggabe von Geld für Ware. Umgekehrt in der Form **G - W - G**. Nicht dasselbe Geldstück wechselt hier zweimal die Stelle, sondern dieselbe Ware. Der Käufer erhält sie aus der Hand des Verkäufers und gibt sie weg in die Hand eines andren Käufers. Wie in der einfachen Warencirkulation der zweimalige Stellenwechsel desselben Geldstücks sein definitives Übergehn aus einer Hand in die andre bewirkt, so hier der zweimalige Stellenwechsel derselben Ware den Rückfluß des Geldes zu seinem ersten Ausgangspunkt.

形態 **W - G - W** では同じ貨幣片が二度場所を変える。売り手はそれを買い手の手から入手し、そしてもう一人の別な売り手の手に手放す。商品と引き換えの貨幣の取得に始まる全過程は商品と引き換えの貨幣の譲渡で終わる。形態 **G - W - G** では逆である。この場合に二度場所を変えるのは同じ貨幣片ではなく、同じ商品である。買い手は商品を売り手の手中から取得し、そして別の買い手の手に手放すのである。単純な商品流通では、同じ貨幣片の二度に亘る場所の変更は、貨幣片の一方の手から他方の手への究極的な移行を引き起こす、それと同様に、ここでは同じ商品の二度の場所の変更は、その最初の出発点への貨幣の還流を引き起こす。

<164> Der Rückfluß des Geldes zu seinem Ausgangspunkt hängt nicht davon ab, ob die Ware teurer verkauft wird, als sie gekauft war. Dieser Umstand beeinflußt nur die Größe der rückfließenden Geldsumme. Das Phänomen des Rückflusses selbst findet statt, sobald die gekaufte Ware wieder verkauft, also der Kreislauf **G - W - G** vollständig beschrieben wird. Es ist dies also ein sinnlich wahrnehmbarer Unterschied zwischen der Zirkulation des Geldes als Kapital und seiner Zirkulation als bloßem Geld.

(3) "Wenn ein Ding gekauft wird, um wieder verkauft zu werden, nennt man die hierzu verwendete Summe vorgeschossenes Geld; wird es gekauft, um nicht wieder verkauft zu werden, so kann man sie als verausgabt bezeichnen" (James Steuart, "Works etc.", edited by General Sir James Steuart, his son, Lond. 1805, v. I, p. 274.)

³ 「ある物が後に売るために買われる場合、それに使われた額は vorgeschossenes Geld 前貸しされる貨幣と呼ばれる； 後で売るためにではなく物が買われる場合には、verausgabt 支出される貨幣と称されることがある。」
(James Steuart, "Works etc.", edited by General Sir James Steuart, his son, Lond. 1805, v. I, p. 274.)

<164>その出発点への貨幣の還流は、商品が買われたよりも高い値で売られるのか否かに依存するわけではない。商品がより高い値で売られるか否か、そのことこそが還流する貨幣額の大きさに影響するのである。貨幣の還流そのものが生ずるのは、買い入れられた商品が再度売られる、すなわち **G - W - G** の循環が完全に描かれる場合に限られる。つまりそのことが感覚的に知りうる資本である貨幣の循環と単なる貨幣としての流通のあいだの違いである。

Der Kreislauf **W - G - W** ist vollständig zurückgelegt, sobald der Verkauf einer Ware Geld bringt, welches der Kauf anderer Ware wieder entzieht. Erfolgt dennoch Rückfluß des Geldes zu seinem Ausgangspunkt, so nur durch die Erneuerung oder Wiederholung des ganzen Kursus. Wenn ich ein Quarter Korn verkaufe für 3 Pfd.St. und mit diesen 3 Pfd.St. Kleider kaufe, sind die 3 Pfd.St. für mich definitiv verausgabt. Ich habe nichts mehr mit ihnen zu schaffen. Sie sind des Kleiderhändlers. Verkaufe ich nun ein zweites Quarter Korn, so fließt Geld zu mir zurück, aber nicht infolge der ersten Transaktion, sondern nur infolge ihrer Wiederholung. Es entfernt sich wieder von mir, sobald ich die zweite Transaktion zu Ende führe und von neuem kaufe. In der Zirkulation **W - G - W** hat also die Verausgabung des Geldes nichts mit seinem Rückfluß zu schaffen. In **G - W - G** dagegen ist der Rückfluß des Geldes durch die Art seiner Verausgabung selbst bedingt. Ohne diesen Rückfluß ist die Operation mißglückt oder der Prozeß unterbrochen und noch nicht fertig, weil seine zweite Phase, der den Kauf ergänzende und abschließende Verkauf, fehlt.

W - G - W という循環は、一商品の売りが貨幣をもたらし、その貨幣が別の商品の買いで再度払い出されると完全に元に戻る。けれども貨幣の出発点への還流は、完全なコースの再生または反復によってのみ起きる。私が 3Pfd.St. で 1 Quarter の穀物を売り、この 3Pfd.St. で衣服を買うなら、私にしてみればこの 3Pfd.St. は最終的に支出されている。私には 3Pfd.St. でもってこれ以上やるべきことはない。3Pfd.St. は衣服商のものである。私がいま 2 Quarter の小麦を売るなら、貨幣が私の元に戻ってくる、が、それは最初の取引の結果ではなく繰り返された取引の結果である。それは、私が第二の取引を終わらせ、そして新たな商品を買うとすぐに私から離れていく。つまり **W - G - W** という流通では、貨幣の支出はその還流とは何の関連ももたない。**G - W - G** では、反対に、貨幣の還流は貨幣の支出の仕方そのものにより引き起こされる。この貨幣の還流がなければ取引は失敗であり、過程は中断され、けっして完了しない、なぜなら、その第二の局面すなわち買いを補い（過程を——訳者）閉じる売りを欠くからである。

Der Kreislauf **W - G - W** geht aus von dem Extrem einer Ware und schließt ab mit dem Extrem einer andren Ware, die aus der Zirkulation heraus und der Konsumtion anheimfällt. Konsumtion, Befriedigung von Bedürfnissen, mit einem Wort, Gebrauchswert ist daher sein Endzweck. Der Kreislauf **G - W - G** geht dagegen aus von dem Extrem des Geldes und kehrt schließlich zurück zu demselben Extrem. Sein treibendes Motiv und bestimmender Zweck ist daher der Tauschwert selbst.

循環 **W - G - W** は一商品という極から出発し、流通を去り消費されることになる別な一商品で閉じる。消費すなわち諸欲求の充足は、一言で言えば、使用価値が、だから、最終目的なのである。

循環 **G - W - G** は逆に貨幣の極から出発し最終的には貨幣という同じ極に戻る。この循環を駆り立てる動因と規定的な目的は、だから、交換価値そのものなのである。

In der einfachen Warenzirkulation haben beide Extreme dieselbe ökonomische Form. Sie sind beide Ware. Sie sind auch Waren von derselben Wertgröße. Aber sie sind qualitativ verschiedene Gebrauchswerte, z.B. Korn und Kleider. Der Produktaustausch, der Wechsel der verschiedenen Stoffe, worin sich die gesellschaftliche Arbeit darstellt, bildet hier den Inhalt der Bewegung. Anders in der Zirkulation **G - W - G**. Sie scheint auf den ersten Blick inhaltslos, weil tautologisch. Beide Extreme haben dieselbe ökonomische Form. Sie sind beide Geld, also keine qualitativ unterschiedne Gebrauchswerte, denn Geld ist eben die verwandelte Gestalt der Waren, <165> worin ihre besondern Gebrauchswerte ausgelöscht sind. Erst 100 Pfd.St. gegen Baumwolle und dann wieder dieselbe Baumwolle gegen 100 Pfd.St. austauschen, also auf einem Umweg Geld gegen Geld, dasselbe gegen dasselbe, scheint eine ebenso zwecklose als abgeschmackte Operation.⁽⁴⁾ Eine Geldsumme kann sich von der andren Geldsumme überhaupt nur durch ihre Größe unterscheiden. Der Prozeß **G - W - G** schuldet seinen Inhalt daher keinem qualitativen Unterschied seiner Extreme, denn sie sind beide Geld, sondern nur ihrer quantitativen Verschiedenheit. Schließlich wird der Zirkulation mehr Geld entzogen, als anfangs hineingeworfen ward. Die zu 100 Pfd.St. gekaufte Baumwolle wird z.B. wieder verkauft zu 100 + 10 Pfd.St. oder 110 Pfd.St. Die vollständige Form dieses Prozesses ist daher **G - W - G'**, wo $G' = G + \Delta G$, d.h. gleich der ursprünglich vorgeschossenen Geldsumme plus einem Inkrement. Dieses Inkrement oder den Überschuß über den ursprünglichen Wert nenne ich - Mehrwert (surplus value). Der ursprünglich vorgeschosne Wert erhält sich daher nicht nur in der Zirkulation, sondern in ihr verändert er seine Wertgröße, setzt einen Mehrwert zu oder verwertet sich. Und diese Bewegung verwandelt ihn in Kapital.

単純な商品流通では、両端が同じ経済的形態をもっている。二つの端はともに商品である。両者は同じ価値量をもつ諸商品である。だが、両者は質的には異なる使用価値、例えば穀物と衣服である。生産物交換、異なる素材の交換—そこで社会的労働が表れる—は、ここでは、運動の内容をなしている。**G - W - G** という過程では（運動の内容が—訳者）異なる。この流通は初めて見ると内容がないように見える、同義反復的だからである。両端はともに同じ経済的形態をもっている。両端はともに貨幣、すなわち何の質的な違いもない使用価値である、というのは、貨幣は将に諸商品の転化した像（かたち）であるが、<165>その像では諸商品の特殊な諸使用価値が消し去られているからである。初めに **100 Pfd.St.**が木綿と交換され、次に同じ木綿が **100 Pfd.St.**と交換される、すなわちある回り道を経て貨幣が貨幣と、同じ物が同じ物と交換されるということは、無味乾燥なだけでなく無目的な操作であるように見える⁴。一つの貨幣額は他の貨幣額一般と大きさが異なるだけである。**G**

(4) "Man tauscht nicht Geld gegen Geld aus", ruft Mercier de la Rivière den Merkantilisten zu. (l.c.p. 486.) In einem Werke, welches ex professo (lat. by profession—訳者) vom "Handel" und der "Spekulation" handelt, lies man: "Aller Handel besteht im Austausch von Dingen verschiedner Art; und der Vorteil" (für den Kaufmann?) "entspringt eben aus dieser Verschiedenheit. Ein Pfund Brot gegen ein Pfund Brot austauschen wäre ohne allen Vorteil ... daher der vorteilhafte Kontrast zwischen Handel und Spiel, welches nur Austausch von Geld gegen Geld ist." (Th. Corbet, "An Inquiry into the Causes and Models of the Wealth of Individuals; or the Principles of Trade and Speculation explained", London 1841, p. 5.) Obgleich Corbet nicht sieht, daß **G - G**, Geld gegen Geld austauschen, die charakteristische Zirkulationsform, nicht nur des Handelskapitals, sondern alles Kapitals ist,

- **W - G** という過程の内容がどうであるかはいずれも貨幣である両端の質的な違いによるものではなく、将に両端の量的な差によって決まっている。結局は最初に投入されたより多くの貨幣が流通から引き上げられる。100 Pfd.St.で買われる木綿は、例えば、100 + 10 Pfd.St.すなわち 110 Pfd.St.で再び売られる。この過程の完全な形態は、だから、**G - W - G'**である。ここで **G'**は、**G' = G + ΔG**、すなわち最初に前貸しされた貨幣額プラス増加分に等しい。この増加分または当初価値を上回る超過分を私は剰余価値 (surplus value) と名付ける。当初前貸しされる価値は単に流通のなかでその価値を保つだけでなく、流通のなかで価値を変えるのであり、剰余価値を付加する、もしくは増価する。そしてこの運動が前貸しされる価値を資本に転化するのである。

Es ist zwar auch möglich, daß in **W - G - W** die beiden Extreme **W, W**, z.B. Korn und Kleider, quantitativ verschiedene Wertgrößen sind. Der Bauer <166> kann sein Korn über dem Wert verkaufen oder die Kleider unter ihrem Wert kaufen. Er kann seinerseits vom Kleiderhändler geprellt werden. Solche Wertverschiedenheit bleibt jedoch für diese **Zirkulationsform** selbst rein zufällig. Sinn und Verstand verliert sie nicht schier, wie der Prozeß **G - W - G**, wenn die beiden Extreme, Korn und Kleider z.B., äquivalente sind. Ihr Gleichwert ist hier vielmehr Bedingung des normalen Verlaufs.

W - G - W においては両端 **W, W** が例えば穀物と衣服という量的に異なる価値量であるということも確かにあり得る。農夫が<166>その価値を超える価値で穀物を売ることも、あるいはその価値以下で衣服を買うこともあり得る。彼の立場からすると、衣服商から騙しとられるということもあり得る。そのような価値の相違は、これらの**循環形式**そのものにとってはまったく偶然である。これらの循環形式 (**W - G - W**——訳者)は、両端の極、たとえその両極、例えば穀物と衣服とが互いに等

gibt er wenigstens zu, daß diese Form einer Art des Handels, der Spekulation, mit dem Spiel gemein sei, aber dann kommt MacCulloch und findet, daß Kaufen, um zu verkaufen, Spekulation ist, und der Unterschied zwischen Spekulation und Handel also wegfällt. "Jedes Geschäft, bei dem eine Person ein Erzeugnis kauft, um es wieder zu verkaufen, ist tatsächlich eine Spekulation." Ungleich naiver Pinto, der Pindar der Amsterdamer Börse: "Der Handel ist ein Spiel" (dieser Satz entlehnt aus Locke), "und an Bettlern kann man nichts gewinnen. Wenn man lange Zeit hindurch allen alles abgenommen hätte, so müßte man in gutlichem Übereinkommen den größten Teil des Gewinns wieder zurückgeben, um das Spiel von neuem anzufangen." (Pinto, "Traité de la Circulation et du Crédit", Amsterdam 1771, p. 231.)

⁴ 「ひとが貨幣を貨幣と交換することはない」と Mercier de la Rivière は重商主義者たちに叫んだ。(l.c.p. 486.)” 交易 “と” 投機 “を専門的に取り扱ったという書物のなかに、「全ての取引は種類が異なる物の交換であり、(商人にとっての?) 利益はこの差異から生ずる。1 pfd.のハンと 1 pfd.のハンとの交換には全く利益がないだろう・・・したがって取引と貨幣を貨幣との交換である博打との対照は有益である」との記述がある。

(Th. Corbet, "An Inquiry into the Causes and Models of the Wealth of Individuals; or the Principles of Trade and Speculation explained", London 1841, p. 5.) Corbet が、**G-G**、すなわち貨幣を貨幣と交換する、が商人資本だけでなく全ての資本を特徴づける流通形態であることを見ない、そうであるとしても、彼は少なくとも、取引の一種であるこの形態、すなわち投機は博打と同じであると認めている、そして次に MacCulloch が登場し、売るための買いは投機であり、したがって投機と取引とのあいだに違いはないことを見出す。「人が再び売るために買ういずれの商売も、実際には投機である。」(MacCulloch, "A Dictionary, practical etc. of Commerce", London 1847, p.1009.) 素朴な Pinto とは違い、Amsterdam 取引所の Pindar は、「取引は博打であり、」（この文章は Locke からの引用）、「そして乞食から得るものはない。人が長い間に亘り全てを皆から奪い取ったのだとすれば、新たな博打を始めるためには人は円満な合意によって、得た物の大部分を再び与えなければならないだろう。」 (Pinto, "Traité de la Circulation et du Crédit", Amsterdam 1771, p. 231.)

価である場合でも過程 $G - W - G$ のように意味を失うことは全くない。それらが等価であることはここではむしろ正常に事態が推移する条件である。

Die Wiederholung oder Erneuerung des Verkaufs, um zu kaufen, findet, wie dieser Prozeß selbst, Maß und Ziel an einem außer ihm liegenden Endzwecke, der Konsumtion, der Befriedigung bestimmter Bedürfnisse. Im Kauf für den Verkauf dagegen sind Anfang und Ende dasselbe, Geld, Tauschwert, und schon dadurch ist die Bewegung endlos. Allerdings ist aus G , $G + \Delta G$ geworden, aus den 100 Pfd.St., $100 + 10$. Aber bloß qualitativ betrachtet, sind 110 Pfd.St. dasselbe wie 100 Pfd.St., nämlich Geld. Und quantitativ betrachtet, sind 110 Pfd.St. eine beschränkte Wertsumme wie 100 Pfd.St. Würden die 110 Pfd.St. als Geld verausgabt, so fielen sie aus ihrer Rolle. Sie hörten auf, Kapital zu sein. Der Zirkulation entzogen, versteinern sie zum Schatz, und kein Farthing wächst ihnen an, ob sie bis zum Jüngsten Tage fortlagern. Handelt es sich also einmal um Verwertung des Werts, so besteht dasselbe Bedürfnis für die Verwertung von 110 Pfd.St. wie für die von 100 Pfd.St., da beide beschränkte Ausdrücke des Tauscherts sind, beide also denselben Beruf haben, sich dem Reichtum schlechthin durch Größenausdehnung anzunähern. Zwar unterscheidet sich für einen Augenblick der ursprünglich vorgeschossene Wert 100 Pfd.St. von dem in der Zirkulation ihm zuwachsenden Mehrwert von 10 Pfd.St., aber dieser Unterschied zerfließt sofort wieder. Es kommt am Ende des Prozesses nicht auf der einen Seite der Originalwert von 100 Pfd.St. und auf der andren Seite der Mehrwert von 10 Pfd.St. heraus. Was herauskommt, ist ein Wert von 110 Pfd.St., der sich ganz in derselben entsprechenden Form befindet, um den Verwertungsprozeß zu beginnen, wie die ursprünglichen 100 Pfd.St. Geld kommt am Ende der Bewegung wieder als ihr Anfang heraus.⁽⁵⁾ Das Ende jedes einzelnen Kreislaufs, worin sich der Kauf für den Verkauf vollzieht, bildet daher von selbst den Anfang eines <167> neuen Kreislaufs. Die einfache Warenzirkulation - der Verkauf für den Kauf - dient zum Mittel für einen außerhalb der Zirkulation liegenden Endzweck, die Aneignung von Gebrauchswerten, die Befriedigung von Bedürfnissen. Die Zirkulation des Geldes als Kapital ist dagegen Selbstzweck, denn die Verwertung des Werts existiert nur innerhalb dieser stets erneuerten Bewegung. Die Bewegung des Kapitals ist daher maßlos.⁽⁶⁾

買うための売りの反復または更新（という行為——訳者）には、この過程そのものについても言えることだが、過程の外にある最終目標すなわち消費——一定の欲求の充足——という極がある。売るための買いでは、反対に、始点と終点が同じ物、貨幣、交換価値であり、そのことからすればこの運動には目的が無い。もちろん G が $G + \Delta G$ に、100Pfd.St.が $100 + 10$ になる。が、単に質的に考えれば 110Pfd.St.は 100Pfd.St.と同じである、つまり貨幣である。また、量的に考えれば、110Pfd.St.は 100Pfd.St.と同じく制限された価値額である。110Pfd.St.が貨幣として運動を終えるとすれば、それは一連の運動の結果である。110Pfd.St.は資本であることを止める。流通から引き離されれば、110Pfd.St.は石と化して宝になり、最後の審判の日まで放って置いても少しも増価しない。取引がおこなわれるのは、あるときには価値の増加のためであり、100Pfd.St.と同様に 110Pfd.St.を増価させたいという同じ欲求があるからである、なぜならいずれも制限された交換価値の表現であり、いずれも量的拡張によって富そのものに近づくという同じ使命をもっているからである。確かに、当初前貸しされる

価値 110Pfd.St.は流通のなかでそれに付加される剰余価値と一目で区別される、が、この区別はすぐに再び溶けてなくなる。過程の終点では、一方の 100 Pfd.St.の利殖価値だけでなく他方の 10 Pfd.St.の剰余価値も外に出る。外に出るのは 110Pfd.St.という一つの価値であり、互いに対応してまったく同じ形態で存在する、それは当初の 100 Pfd.St.と同様に増価の過程を始めるためである。貨幣は運動の終点では、再び、その始点として出てくる⁵。個々の循環の最後—売りを閉じる買いがおこなわれる—は、だから、それ自体が一つの<167>新たな循環の始点をなしている。単純な商品流通—買いのための売り—は流通の外にある目的—諸使用価値の取得、諸欲求の充足—の手段として役立っている。資本としての貨幣の循環は更新される運動である。資本の運動には、だから、限りがないのである⁶。

⁵ 「資本は本源的な資本と利得すなわち増大部分とに分かれる・・・実践そのものはこの利得をただちに再び資本に加え、それらを流通に入れるのである。」 (F. Engels, 「国民経済学批判要綱」<独仏年誌,発行者; Arnold Ruge und Karl Marx, 1844 年, パリ>, 99 頁。<全集, 第 11 巻, 511 頁。>

(6) Aristoteles stellt der Chrematistik die Ökonomik entgegen. Er geht von der Ökonomik aus. Soweit sie Erwerbskunst, beschränkt sie sich auf die Verschaffung der zum Leben notwendigen und für das Haus oder den Staat nützlichen Güter. "Der wahre Reichtum(o alhdinoz ploutoz [Griechisch:] o alethinos ploutos) besteht aus solchen Gebrauchswerten; denn das zum guten Leben genügende Maß dieser Art von Besitz ist nicht unbegrenzt. Es gibt aber eine zweite Erwerbskunst, die vorzugsweise und mit Recht Chrematistik heißt, in Folge deren keine Grenze des Reichtums und Besitzes zu existieren scheint. Der Warenhandel ("h kaphlikh" [Griechisch:] "e kapelike") heißt wörtlich Kramhandel, und Aristoteles nimmt diese Form, weil in ihr der Gebrauchswert vorherrscht) gehört von Natur nicht zur Chrematistik, denn hier bezieht sich der Austausch nur auf das für sie selbst (Käufer und Verkäufer) Nötige." Daher, entwickelt er weiter, war auch die ursprüngliche Form des Warenhandels der Tauschhandel, aber mit seiner Ausdehnung entstand notwendig das Geld. Mit der Erfindung des Geldes mußte sich der Tauschhandel notwendig (z ur kaphlikh =) zum Warenhandel entwickeln, und dieser, im Widerspruch zu seiner ursprünglichen Tendenz, bildete sich zur Chrematistik aus, zur Kunst, Geld zu machen. Die Chrematistik nun unterscheidet sich von der Ökonomik dadurch, daß "für sie die Zirkulation die Quelle des Reichtums ist (poitikh chmatwn ... dia chmatwn metabolhz [Griechisch:] poietike chrematon ... dia chrematon metaboles). Und um das Geld scheint sie sich zu drehen, denn das Geld ist der Anfang und das Ende dieser Art von Austausch (to gar nomisma stoicheion kai peraz thz allaghz estin [Griechisch:] to nomisma stoicheion tes allages estin). Daher ist auch der Reichtum, wie ihn die Chrematistik anstrebt, unbegrenzt. Wie nämlich jede Kunst, der ihr Ziel nicht als Mittel, sondern als letzter Endzweck gilt, unbegrenzt in ihrem Streben ist, denn sie sucht sich ihm stets mehr zu nähern, während die Künste, die nur Mittel zu Zwecke verfolgen, nicht unbegrenzt sind, da der Zweck selbst ihnen die Grenze setzt, so gibt es auch für diese Chrematistik keine Schranke ihres Ziels, sondern ihr Ziel ist absolute Bereicherung." Die Ökonomik, nicht die Chrematistik, hat eine Grenze ... die erstere bezweckt ein vom Gelde selbst Verschiedenes, die andere seine Vermehrung ... Die Verwechslung beider Formen, die in einander überspielen, veranlaßt einige, die Erhaltung und Vermehrung des Geldes ins Unendliche als Endziel der Ökonomik zu betrachten." (Aristoteles, "De Rep.", edit. Bekker, lib. I.c. 8 und 9 passim.)

⁶ **Aristoteles** は Chrematistik 利殖法に Ökonomik 家政を対立させる。彼は家政から出発する。家政が生業である限りでは、それらは生活に必要な、また家庭または国家に有用な財の調達に制限される。「本当の富はそのような諸使用価値からなる；よい生活に十分なこの種の財産の量には際限がないからである。が、第二の生業もあって、それはとりわけそして当然にも、^富と財産に限度がないようにみえるために利殖と呼ばれる。」商品交易（文字通りがらくたの取引と呼ばれる。そして Aristoteles はこの形態を取り上げる、というのはこの形態のなかで使用価値が優勢だからである。）は本来^{利殖}には属さない、というのはここで交換はそれ自体が（買い手と売り手にとって）必要な物だけの交換を指しているからである。」そこから、Aristoteles はさらに続けて、商品交換の本源的な形態が物々交換であるとするのだが、彼の拡張とともに貨幣が必然的に発生することになる。貨幣の発明とともに、物々交換は必然的に商品交換に発展し、そして商品交換は、その本源的な傾向と矛盾するのだが、^{利殖}、すなわち貨幣をつくる技にまで成長する。利殖は今や、「利殖法にとって流通は富の源泉である」ことによって家政から区別される。そして利殖法は貨幣を巡る行為と見える、というのも貨幣は交換という技の始点であり終点であるからである。したがって富にも、どれほど利殖法が富を手に入れようとするかについて、限度がない。すなわちそれぞれの技術は、その目標は手段ではなく最終目的にあるのだから、その希求する範囲が限定されてはいない。というのは、こうした技術は常には目標を達成しないからである。その一方で諸技術は、その手段が目的に適っているから、その範囲は限定されていない。というのは、目的そのものは諸技術に限界を設けるからである。それと同様に、これらの利殖法には目標という限度がないだけでなく、絶対的な利殖がその目標である。利殖術ではなく、家政術には限度がある・・・、家

Als bewußter Träger dieser Bewegung wird der Geldbesitzer Kapitalist. Seine Person, oder vielmehr seine Tasche, ist der Ausgangspunkt und der Rückkehrpunkt des Geldes. Der objektive Inhalt jener Zirkulation - die Verwertung des Werts - ist sein subjektiver Zweck, und nur soweit wachsende Aneignung des abstrakten Reichtums das allein treibende Motiv <168> seiner Operationen, funktioniert er als Kapitalist oder personifiziertes, mit Willen und Bewußtsein begabtes Kapital. Der Gebrauchswert ist also nie als unmittelbarer Zweck des Kapitalisten zu behandeln.⁽⁷⁾ Auch nicht der einzelnen Gewinn, sondern nur die rastlose Bewegung des Gewinnes.⁽⁸⁾ Dieser absolute Bereicherungstrieb, diese leidenschaftliche Jagd auf den Wert ⁽⁹⁾ ist dem Kapitalisten mit dem Schatzbildner gemein, aber während der Schatzbildner nur der verrückte Kapitalist, ist der Kapitalist der rationelle Schatzbildner. Die rastlose Vermehrung des Werts, die der Schatzbildner anstrebt, indem er das Geld vor der Zirkulation zu retten sucht ⁽¹⁰⁾, erreicht der klügere Kapitalist, indem er es stets von neuem der Zirkulation preisgibt.^(10a)

この運動の意識的な担い手として貨幣所有者は資本家になる。彼の人格、あるいはむしろ彼のポケットが貨幣の始点であり、回帰点である。その循環の客観的内容—価値の増価—は彼の主体的な目的であり、また抽象的な富の取得額を増大させることが<168>彼の取引を唯一駆り立てる動機である限り、彼は資本家として、あるいは意志と意識を持つ人格となった資本として機能する。使用価値は、したがって、資本家たちを左右する直接的な目的ではない⁷。個々の利得も、止むことのない利得の運動も直接的な目的ではない⁸。この絶対的な利得衝動、この情熱的な価値に対する追求⁹は資本家と蓄財者に共通にしているが、蓄財者が頭のおかしな資本家にすぎないのに対して、資本家は合理的な蓄財者である。蓄財者が追い求める止むことのない価値の増大、それを蓄財者は貨幣を流

政術は貨幣そのものとは異なることを目的とし、利殖法は貨幣の増大を目的とする・・・二つの形態—互いを自己のなかに隠す—の混同は何人かの人々に、終わりのないものなかで貨幣を所得し増殖させることが家政術の目標であると考えさせるようになった。

(7) "Waren" (hier im Sinn von Gebrauchswerten) "sind nicht der Endzweck des handeltreibenden Kapitalisten ... sein Endzweck ist Geld." (Th. Chalmers, "On Politic. Econ. etc.", 2nd edit., Glasgow 1832, p. 165, 166.)

⁷ 「諸商品（ここでは諸使用価値という意味）は商業を営む資本家たちの目的ではない・・・その目的は貨幣である。」

(8) "Wenn der Kaufmann den bereits erzielten Gewinn auch nicht geringschätzt, so ist sein Blick doch immer auf den zukünftigen Gewinn gerichtet." (A. Genovesi, "Lezioni di Economia Civile" (1765), Ausgabe der italienischen Ökonomen von Custodi, Parte Poderna, t.VIII, p. 139.)

⁸ 商人が既に獲得した利得を軽視しないなら、彼の眼は常に将来の利得にも注がれている。(A. Genovesi, "Lezioni di Economia Civile" (1765), Ausgabe der italienischen Ökonomen von Custodi, Parte Poderna, t.VIII, p. 139.)

(9) "Die unauslöschliche Leidenschaft für den Gewinn, die auri sacra fames <der verfluchte Hunger nach Gold> bestimmt stets den Kapitalisten." (MacCulloch, "The Principles of Polit. Econ.", London 1830, p. 179.) Diese Einsicht verhindert denselben MacCulloch und Konsorten natürlich nicht, in theoretischen Verlegenheiten, z.B. bei Behandlung der Überproduktion, denselben Kapitalisten in einen guten Bürger zu verwandeln, dem es sich nur um den Gebrauchswert handelt und der sogar einen wahren Werwölfshunger entwickelt für Stiefel, Hüte, Eier, Kattune und andere höchst familiäre Sorten von Gebrauchswert.

⁹ 「利得を求める忘れることのない情熱、すなわち auri sacra fames <貨幣を求める忌々しい渴望>が資本家たちを特徴付けている。」(MacCulloch, "The Principles of Polit. Econ.", London 1830, p. 179.) この認識が MacCulloch 一味の

通から解放することによっておこない¹⁰、対してより賢い資本家は流通に貨幣を絶えず新たに委ねる^{10a} ことによってそれをおこなうのである。

Die selbständigen Formen, die Geldformen, welche der Wert der Waren in der einfachen Zirkulation annimmt, vermitteln nur den Warenaustausch und verschwinden im Endresultat der Bewegung. In der Zirkulation G - W - G funktionieren dagegen beide, Ware und Geld, nur als verschiedene Existenzweisen des Werts selbst, das Geld seine allgemeine, die Ware seine besondere, sozusagen nur verkleidete Existenzweise.⁽¹¹⁾ Er geht beständig aus <169> der einen Form in die andre über, ohne sich in dieser Bewegung zu verlieren, und verwandelt sich so in ein automatisches Subjekt. Fixiert man die besonderen Erscheinungsformen, welche der sich verwertenden Wert im Kreislauf seines Lebens abwechselnd annimmt, so erhält man die Erklärungen: Kapital ist Geld, Kapital ist Ware.⁽¹²⁾ In der Tat aber wird der Wert hier das Subjekt eines Prozesses, worin er unter dem beständigen Wechsel der Formen von Geld und Ware seine Größe selbst verändert, sich als Mehrwert von sich selbst als ursprünglichem Wert abstößt, sich selbst verwertet. Denn die Bewegung, worin er Mehrwert zusetzt, ist seine eigne Bewegung, seine Verwertung also Selbstverwertung. Er hat die okkulte Qualität erhalten, Wert zu setzen, weil er Wert ist. Er wirft lebendige Junge oder legt wenigstens goldne Eier.

独立した諸形態、諸貨幣形態——単純な流通で諸商品価値が纏う——は将に商品交換を媒介し、そして運動の最後では消える。対して G - W - G という循環では、両方、すなわち商品と貨幣とが将に価値の異なる存在形態そのものとして、すなわち貨幣は価値の一般的な存在様式として、商品は価値の特殊な、いわば扮装した存在様式¹¹として機能する。価値はこの運動のなかで消えることなく、絶えず<169>一つの形態から別の形態へと移行する、そうして価値は自動的な主体に転化する。この特殊な諸現象形態——その生活という循環のなかで自己増殖する価値が交互に纏う特殊な諸現象形態——が固定されると、資本は貨幣であり、資本は商品である¹²と理解されるようになる。

Als das übergreifende Subjekt eines solchen Prozesses, worin er Geldform und Warenform bald annimmt, bald abstreift, sich aber in diesem Wechsel erhält und ausreckt, bedarf der Wert vor allem einer selbständigen Form, wodurch seine Identität mit sich selbst konstatiert wird. Und diese Form besitzt er nur im Gelde. Dies bildet

(10) "□□□□□□" <Griechisch: "Sozein" "retten"> ist einer der charakteristischen Ausdrücke der Griechen für das Schatzbilden. Ebenso bedeutet "to save" zugleich retten und sparen.

¹⁰ "□□□□□□" <ギリシャ語: "Sozein"? "„retten 救う”>は蓄財を表すギリシャ人に特徴的な表現である。(英語の—訳者) "to save"には救うと同時に貯めるという意味がある。

(10a) "Das Unendliche, das die Dinge im Fortschreiten nicht haben, haben sie im Kreislauf." (Galvani, [l.c.p. 156].)

^{10a} 物事を前進させない永遠のものは、物事を循環させる。

(11) "Nicht der Stoff bildet das Kapital, sondern der Wert dieser Stoffe."

¹¹ 「素材が資本を成すのではない、この素材の価値が資本を成すのである。」(J. B. Say, "Traité d'Écon. Polit.", 3^{ème} éd., Paris 1817, t. II, p. 429.)

(12) "Das Zirkulationsmittel (!), das zu produktiven Zwecken verwendet wird, ist Kapital."

¹² 「生産目的に用いられる流通手段(!)が資本である。」(Macleod, "The Theory and Practice of Banking", London 1855, v. I, c. 1, p. 55.) "Kapital ist gleich Waren." (James Mill, "Elements of Pol. Econ." Lond. 1821, p. 74.)

daher Ausgangspunkt und Schlußpunkt jedes Verwertungsprozesses. Er war 100 Pfd.St., er ist jetzt 110 Pfd.St. usw. Aber das Geld selbst gilt hier nur als eine Form des Werts, denn er hat deren zwei. Ohne die Annahme der Warenform wird das Geld nicht Kapital. Das Geld tritt hier also nicht polemisch gegen die Ware auf, wie in der Schatzbildung. Der Kapitalist weiß, daß alle Waren, wie lumpig sie immer aussehen oder wie schlecht sie immer riechen, im Glauben und in der Wahrheit Geld, innerlich beschnittene Juden sind und zudem wundertätige Mittel, um aus Geld mehr Geld zu machen.

あるときは貨幣形態と商品形態とを纏い、またあるときはそれらを脱ぎ捨て、そしてこの交替のなかで自己を保存するとともに拡張する主体である価値は、とりわけ独立した形態——それによってそのアイデンティティが自己自身と対照される——を必要とする。そして価値がこの独立した形態を纏うことができるのは貨幣においてのみである。したがって貨幣がそれぞれの価値増殖過程の始点と終点をなすのである。100 Pfd.St.であった価値は今では 110 Pfd.St.になっている等々。だが、貨幣そのものは、ここでは、価値の一形態としてだけ認められているにすぎない、なぜなら価値は二つの形態をもつからである。商品形態を纏うことなしに貨幣が資本になることはないのである。貨幣はつまりここでは、蓄財においてそうであるように、互いを極として商品と対峙することはないのである。資本家は全て商品が、たとえどれほど下劣に見え、あるいはどれほど不快な臭いを放とうとも、その思いにおいても事実においても貨幣であり、心の中で割礼を施されたゴヤ人であり、またそれに加えて貨幣をより大きな貨幣にするという奇跡を起こす手段であることを知っている。

Wenn in der einfachen Zirkulation der Wert der Waren ihrem Gebrauchswert gegenüber höchstens die selbständige Form des Geldes erhält, so stellt er sich hier plötzlich dar als eine prozessierende, sich selbst bewegende Substanz, für welche Ware und Geld beide bloße Formen. Aber noch mehr. Statt Warenverhältnisse darzustellen, tritt er jetzt sozusagen in ein Privatverhältnis zu sich selbst. Er unterscheidet sich als ursprünglicher Wert von sich selbst als Mehrwert, als Gott Vater von sich selbst als Gott Sohn, und beide sind vom selben Alter und bilden in der Tat nur eine Person, denn nur durch den Mehrwert von 10 Pfd.St. werden die vorgeschossenen 100 Pfd.St. Kapital, und sobald sie dies geworden, sobald der Sohn <170> und durch den Sohn der Vater erzeugt, verschwindet ihr Unterschied wieder und sind beide Eins, 110 Pfd.St.

単純な流通において商品の価値は、せいぜいその使用価値に対して貨幣の独立した形態を獲得するにすぎないが、ここではそれは、この実体にとっては商品、貨幣の双方が単なる諸形態にすぎない一つの過程を歩み自ら運動する実体として表れる。が、事態は更に進んでいる。価値は商品関係を表すのではなく、今ではいわば自身に対して一つの私的関係を取り結んでいる。価値は本源的な価値として剰余価値である自身と区別している、それは父である神が神の息子である自身を区別し、両者が自身の年齢であり、そして実際には一つの人格をなしているようなものである。というのも、将に **10 Pfd.St.**の剰余価値によって、前貸しされる **100 Pfd.St.**は資本になるのだからであり、また **100 Pfd.St.**が資本になるや直ちにその息子が、そして息子によって父も生ずるのであり、それらの違いは消え、両者は一つのもの、**110 Pfd.St.**になるのである。

Der Wert wird also prozessierender Wert, prozessierendes Geld und als solches Kapital. Er kommt aus der Zirkulation her, geht wieder in sie ein, erhält und vervielfältigt sich in ihr, kehrt vergrößert aus ihr zurück und beginnt denselben Kreislauf stets wieder von neuem.⁽¹³⁾ $G - G'$, geldheckendes Geld - money which begets money - lautet die Beschreibung des Kapitals im Munde seiner ersten Dolmetscher, der Merkantilisten.

つまり、価値は過程を経過する価値、過程を経過する貨幣、そしてそのようなものとして資本になる。価値は流通から出て、そして再び流通に入り、流通のなかで自己を保存し、また自身の複製を生み出し、ヨリ大きくなって流通から再流出し、そして絶えることなく同じ循環を再び新たに始める¹³。 $G - G'$ 、すなわち貨幣を生み出す貨幣——money which begets money——は、その最初の通訳である重商主義者の口を通じて資本の記述を伝えるのである。

Kaufen, um zu verkaufen, oder vollständiger, kaufen, um teurer zu verkaufen, $G - W - G'$, scheint zwar nur einer Art des Kapitals, dem Kaufmannskapital, eigentümliche Form. Aber auch das industrielle Kapital ist Geld, das sich im Ware verwandelt und durch den Verkauf der Ware in mehr Geld rückverwandelt. Akte, die etwa zwischen dem Kauf und dem Verkauf, außerhalb der Zirkulationssphäre, vorgehn, ändern nichts an dieser Form der Bewegung. In dem zinstragenden Kapital endlich stellt sich die Zirkulation $G - W - G'$ abgekürzt dar, in ihrem Resultat ohne die Vermittlung, sozusagen im Lapidarstil, als $G - G'$, Geld, das gleich mehr Geld, Wert, der größer als er selbst ist.

売るための買い、すなわちより完全には、ヨリ高く売るための買い、すなわち $G - W - G'$ は確かに資本の一種、商人資本だけに特有な形態であるように見える。が、産業資本も貨幣——商品に転化し、商品の売りによってヨリ大きな貨幣に再転化する貨幣——である。買いと売りのあいだのどこか、流通領域の外でおこなわれる諸行為は、運動のこの形態を何ら変えるものではない。最終的に利子生み資本では循環 $G - W - G'$ が短縮されて表れる、すなわち利子生み資本には媒介環（である W —訳者）がないという、いわば Lapidarstil 簡素な流儀で、 $G - G'$ 、すなわちより大きな貨幣、価値、自身よりも大きな価値として表れる。

In der Tat also ist $G - W - G'$ die allgemeine Formel des Kapitals, wie es unmittelbar in der Zirkulationssphäre erscheint.

実際、 $G - W - G'$ は資本の一般的な Formel 定式である、資本が流通領域においてそのように表れているように、である。

(13) "Kapital ... permanenter sich vervielfältigender Wert." (Sismondi, "Nouveaux Principes d'Écon. Polit.", t. I, p. 89.)

¹³ 「資本...は永久的に増殖する価値である。」 (Sismondi, "Nouveaux Principes d'Écon. Polit.", t. I, p. 89)